

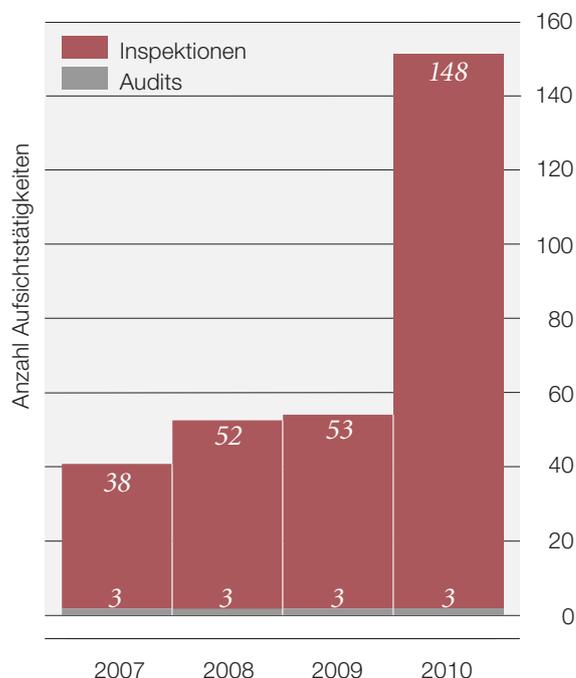
# Flugplätze

2010 unterzog das BAZL die Sicherheits-Management-Systeme der Flughäfen Genf, Lugano und Sitten umfassenden Audits. Zudem führten die Experten in der ganzen Schweiz 148 Inspektionen durch, praktisch dreimal mehr als im Vorjahr. Diese Zunahme resultiert aus einer intensivierten Aufsicht über die Luftfahrthindernisse. Dabei handelt es sich um Bauten oder Anlagen, die aufgrund ihrer Höhe und Lage eine Gefahr für Flugzeuge darstellen können und deshalb mit auffälligen Markierungen oder Beleuchtungen versehen werden müssen. Im Rahmen der Kontrollen stiessen die Inspektoren auf Hindernisse, die nicht gemeldet oder nur unzureichend markiert waren. In der Folge führte das Amt eine Informationsveranstaltung für die kantonalen Stellen durch, die für die Meldung von potenziellen Luftfahrthindernissen an das BAZL zuständig sind. Aber auch einzelne Betreiber von Flugplätzen hatten die Anforderungen an die Kontrolle von Hindernissen auf ihrem eigenen Gelände nicht vollumfänglich erfüllt.

Seit Jahren weisen die dem BAZL gemeldeten Occurrences, die sich auf den Flugplätzen zugetragen haben, steigende Tendenz auf. Gegenüber 2009 nahm ihre Zahl um knapp 12 Prozent auf 267 zu. Diese Entwicklung bedeutet jedoch nach Einschätzung des Amtes nicht, dass es auf Schweizer Flugplätzen zu immer mehr Zwischenfällen kommt. Vielmehr widerspiegelt sich darin die verbesserte Meldekultur der Flugplätze, was ein Beleg dafür ist, dass Sicherheits-Management-Systeme ihre Wirkung entfalten. Während 2010 die Anzahl der Meldungen anstieg, reduzierte sich der Anteil der Vorfälle mit höherem Risiko von 18 auf 7 Prozent.

Die meisten Ereignisse betrafen Beschädigungen von parkierten Flugzeugen durch Fahrzeuge oder Geräte, Beinahezusammenstösse zwischen rollenden Flugzeugen und Fahrzeugen, unsachgemässes Betanken von Flugzeugen (insbesondere Verschütten von Treibstoff), nicht korrektes Beladen von Flugzeugen und Kollisionen mit Vögeln beim Start oder der Landung, wodurch es zu einem Defekt am Luftfahrzeug kam. Nachdem die Vorfälle beim Betanken 2010 um über die Hälfte auf beinahe 40 angestiegen sind, wird das BAZL im Rahmen seiner Aufsicht diesem Thema besondere Aufmerksamkeit schenken. Zudem führt das Amt die Unterstützung der Flugplätze bei der Einführung und Weiterentwicklung ihrer Sicherheits-Management-Systeme fort.

**Aufsicht Flugplätze**



**Hauptkategorien der Vorfälle Flugplätze 2010**

